

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 17. Februar 1873.)

Der Bundesrath hat den Sekretar des eidg. politischen Departements, Hrn. Edouard Secretan von Lausanne, für die neue, vom 1. April d. J. bis 31. März 1876 gehende Amtsdauer in seiner Stelle bestätigt.

Der Bundesrath hat die Errichtung eines Telegraphenbüreaus im Julierhof zu Campfer (Graubunden) beschlossen, und gleichzeitig sein Postdepartement ermächtigt, mit der Regierung des Kantons Tessin wegen Errichtung von Telegraphenbüreaux in Balerna und Osogna sachbezügliche Verträge abzuschliessen.

Der von der Direktion der Broyethalbahn geleistete Finanzausweis für die gehorige Fortführung dieses Unternehmens ist vom Bundesrathe als genügend und rechtzeitig geleistet anerkannt worden.

(Vom 19. Februar 1873.)

Die bisherigen Beamten der Telegraphendirektion, sowie die Telegraphen-Inspektoren sind vom Bundesrathe für die Amtsdauer vom 1. April d. J. bis zum 31. März 1876 in ihren Stellen bestätigt worden, nemlich:

A. Direktion.

Als Telegraphendirektor:	Hr. August Frey, von Olten (Solothurn);
„ dessen Adjunkt und Stellvertreter:	„ Timotheus Rothen, von Ruschegg (Bern);
„ II. Sekretar und Registrator:	„ Johannes Trueb, von Horgen (Zurich);
„ Controleur:	„ Joh. Jakob Heer, von Unterhallau (Schaffhausen);
„ Gehilfen desselben:	„ Alex. Friedrich Bucher, von Kallnach (Bern);
	„ Johannes Sommer, von Eriswyl (Bern);

(Der Telegraphist wurde am 17. dies gewählt (siehe Seite 369 hienach), und die Stelle des I. Sekretars ist noch vacant.)

B. Inspektionen.

Als Inspektor des I. Kreises (Lausanne):	Hr. Charles Butticaz, von Puidoux (Waadt);
„ „ „ II. „ (Bern):	„ Joh. Konrad Fehr, von Lustorf (Thurgau);
„ „ „ III. „ (Olten):	„ Leopold Brogli, von Stein (Aargau);
„ „ „ IV. „ (Zurich):	„ Jakob Hohl, von Heiden (Appenzell A. Rh.);
„ „ „ V. „ (St. Gallen):	„ Friedrich Gschwind, von Grenchen (Solothurn);
„ „ „ IV. „ (Bellenz):	„ Peter Salis, von Soglio (Graubünden).

(Vom 20. Februar 1873.)

Der Bundesrath hat beschlossen, wegen dem in Brasilien wieder herrschenden gelben Fieber an die schweizerischen Konsulate bei Meerhafen folgendes Kreisschreiben zu erlassen.

„Tit!

„Mit Depesche vom 22. Januar abhin hat unser Generalkonsul in Rio de Janeiro uns in Kenntniss gesetzt, dass das gelbe Fieber,

welches seit dem Anfang dieses Jahres in dieser Stadt herrscht, wegen der ausserordentlichen Hize an Heftigkeit sehr zugenommen habe. Seit dem 7. Januar seien täglich mehr Menschen an der Epidemie gestorben. Am 21. gleichen Monats habe man 60 Personen beerdigt, ohne dazu die Seeleute zu rechnen, welche in bedeutender Anzahl zu Jurnjaba am nemlichen Tage zur Erde bestattet worden seien.

„Wir haben geglaubt, Sie hievon benachrichtigen zu sollen, damit Sie darnach gegen diejenigen unserer Landsleute, welche nach Rio auswandern möchten, handeln können.“

(Vom 21. Februar 1873.)

Die Beamten der Oberzolldirektion sind vom Bundesrathe für die neue Amtsdauer 1873/1876 gewählt worden, nemlich:

- Als Oberzollrevisor und Stellvertreter
des Oberzolldirektors: Hr. Albert Meyer-Brunner,
von Kloten (Zürich), bisher
I. Sekretär der Oberzoll-
direktion;
- „ I. Sekretär der Oberzolldirektion: „ Arnold Francini, von
Bodio (Tessin), gegenwärtig
II. Sekretär der Oberzoll-
direktion;
- „ II. „ „ „ „ Gustav Manuel, von Bern,
derzeit Adjunkt der Zoll-
direktion in Genf;
- „ Revisoren: Hr. Karl Bluntschli, von Zürich, }
„ Eduard Peyer im Hof, von } die bisherigen;
„ Schaffhausen, }
- „ Handelssekretär: Hr. Louis Maurice David, von Lausanne.

(Die Oberzolldirektorstelle ist durch den Tod des Herrn Reich vakant geworden.)

Der Bundesrath hat gewählt

(am 17. Februar 1873)

als Posthalter in Amsteg: Hrn. Andreas Tresch, Wirth, von und
in Amsteg (Uri);

„ „ und Telegraphist
in Carouge: Hrn. Samuel Petitpierre, Uhren-
macher, von und in Carouge
(Genf);

„ Telegraphist im Bundes-
rathhaus: Hrn. Friedrich Rudolf Wenger, von
Kirchenthurnen (Bern), bisher
Kontrolegehilfe bei der Telegra-
phendirektion;

(am 20. Februar 1873)

als Telegraphist in Amsteg: Hrn. Andreas Tresch, Posthalter,
von und in Amsteg.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1873
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.02.1873
Date	
Data	
Seite	366-369
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 589

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.